



1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Handelsname: Neoval MTO 300 Aerosol

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Schmieröl mit hoher Korrosionsschutzwirkung

Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Firmenbezeichnung: Alltec GmbH

Straße/Postfach: Stettiner Str. 16

Nation, PLZ, Ort: D-35410 Hungen

Telefax: 06402-50245

Auskunft gebender Bereich:
Telefon: 06402-50243

Notrufnummer

Giftzentrale Wien, Telefon: 0043-1-4064343

2. Mögliche Gefahren

Einstufung

Das Produkt ist nach Richtlinie 1999/45/EG in ihrer letztgültigen Fassung eingestuft.

**F+**

Hochentzündlich

R 12 Hochentzündlich.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Paraffinöl (CAS 8042-47-5)

Korrosionsinhibitoren

Additive

Treibmittel

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	EINECS / ELINCS	Bezeichnung	Gehalt	Gefahrsymbol	R-Sätze
68649-42-3	272-028-3	Phosphorodithionsäure, O,O-Di-C1-14-alkylester, Zinksalze	<= 1 %	Xi, N	38, 41, 51/53
57855-77-3	260-991-2	Alkylarylsulfonsäure, Calciumsalz	1-2 %	Xi	36/38
61789-86-4	263-093-9	Sulfonsäuren, Erdoel-, Calciumsalze	<= 0,5 %	-	52
106-97-8	203-448-7	n-Butan	20-30 %	F+	12
74-98-6	200-827-9	Propan	20-30 %	F+	12

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Kontaminierte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Betroffene Stellen mit Wasser und Seife abwaschen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.



Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Schaum, Kohlendioxid

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch die Zubereitung selbst, ihre Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:
Im Brandfall können entstehen: Schwefeloxide, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
Geeignete Schutzkleidung tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Geeignete Schutzkleidung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Kanalisation, Keller und Gruben gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Umgebung gut nachreinigen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:
Spraydosen nicht über 50°C erwärmen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Spraydosen nicht gewaltsam öffnen.
Spraydosen nicht über 50°C erwärmen.
Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen und nach Möglichkeit aus der Gefahrenzone ziehen.
Bildet mit Luft explosive Gemische. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:
Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Behälter trocken halten.

Sonstige Hinweise: Vor Frost und Sonneneinstrahlung schützen. Erhitzen über 50°C führt zu Drucksteigerung: Berst- und Explosionsgefahr.

Lagerklasse VCI: 2B = Druckgaspackungen (Aerosolpackungen)

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	Grenzwert
106-97-8	n-Butan	AGW (Deutschland)	1000 ml/m ³ = ppm
		AGW (Deutschland)	2400 mg/m ³
74-98-6	Propan	AGW (Deutschland)	1000 ml/m ³ = ppm
		AGW (Deutschland)	1800 mg/m ³



Begrenzung und Überwachung der Exposition

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Siehe auch Angaben zu Kapitel 7, Abschnitt Lagerung.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz: Gute allgemeine Belüftung ist in den meisten Fällen ausreichend.
Handschutz: entfällt
Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.
Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Wasserlösliches Hautschutzmittel verwenden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form: flüssig, Aerosol
Farbe: gelblich
Geruch: charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Siedepunkt / Siedebereich: -47,2 °F
Schmelzpunkt / Schmelzbereich: -27,4 °F (DIN 51376)
Flammpunkt / Flammbereich: -142,6 °F
Zündtemperatur: 689 °F
Selbstentzündlichkeit: nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Explosionsgrenzen: UEG (untere Explosionsgrenze): 0,6 Vol-%
OEG (obere Explosionsgrenze): 9,5 Vol-%
Dampfdruck: bei 68 °F: 7,7 hPa
Dichte: bei 68 °F: 0,45 g/cm³
Wasserlöslichkeit: bei 68 °F: wenig löslich
Thermische Zersetzung: > 500°C

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Spraydosen nicht gewaltsam öffnen. Spraydosen nicht über 50°C erwärmen.
Dämpfe bilden mit Luft explosionsfähige Gemische, die schwerer als Luft sind. Sie wälzen sich am Boden entlang und können bei Zündung über weitere Strecken zurückschlagen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Im Brandfall können entstehen: Schwefeloxide, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Thermische Zersetzung: > 500°C

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen:

Akute Toxizität: LD50 Ratte, oral (rechnerisch): >= 2000 mg/kg
Nach Hautkontakt: nicht reizend
Nach Augenkontakt: schwach reizend

Allgemeine Bemerkungen

Sensibilisierung:
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.



12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Aquatische Toxizität: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Wassergefährdungsklasse: 1 = schwach wassergefährdend

Weitere Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Abfallschlüsselnummer 160504* = Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern
* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung: Sonderabfall. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Verpackung

Abfallschlüsselnummer 150111* = Druckbehältnisse, geleert
* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

Landtransport

Warntafel: ADR: Stoffnummer 1950
RID: Gefahrnummer 23, Stoffnummer 1950
Bezeichnung des Gutes: UN 1950, DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar
ADR/RID Klasse 2, Code: 5F
Gefahrzettel 2.1



Seeschiffstransport

UN-Nummer: 1950
Richtiger technischer Name: Aerosols (maximum 1 l)
IMDG: Class 2, Code -, • see SP63
Verpackungsgruppe: -
EmS: F-D, S-U

Lufttransport

UN/ID-Nummer: 1950
Richtiger technischer Name: Aerosols, flammable
ICAO/IATA: Class 2.1
Hazard: Flamm. gas
Verpackungsgruppe: -

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung: F+ Hochentzündlich
R-Sätze: R 12 Hochentzündlich.
S-Sätze: S (2) Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S 3/9 Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
S 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.



Hinweistext für Etiketten: Behälter steht unter Druck.
Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Brennbar

Nationale Vorschriften

Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse VCI: 2B = Druckgaspackungen (Aerosolpackungen)

Wassergefährdungsklasse: 1 = schwach wassergefährdend

Gefahrengruppe A

Schutzstufe 1

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebene Schutzstufe berücksichtigt keine speziellen Verhältnisse am Arbeitsplatz und muss ggf. angepasst werden.

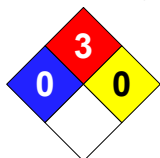
Nationale Vorschriften - USA

Gefährbewertungssysteme NFPA Hazard Rating:

Health: 0 (Minimal)

Fire: 3 (Serious)

Reactivity: 0 (Minimal)



16. Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Dieses Sicherheitsdatenblatt gilt für alle Druckgaspackungen (Spraydosen) ab 50 ml Fassungsvermögen.

R-Sätze:

R 12 = Hochentzündlich.

R 36/38 = Reizt die Augen und die Haut.

R 38 = Reizt die Haut.

R 41 = Gefahr ernster Augenschäden.

R 51/53 = Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 52 = Schädlich für Wasserorganismen.

Grund der letzten Änderungen:

Allgemeine Überarbeitung: REACH

Datenblatt ausstellender Bereich

Ansprechpartner: siehe Kapitel 1, Auskunft gebender Bereich.

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.